

14.07.2008 – 13:16 Uhr

Erklärung von Daniel H. Mudd, Präsident und CEO

Washington (ots/PRNewswire) -

Fannie Mae (NYSE: FNM) begrüsst die heutigen Ankündigungen und Unterstützungsbekundungen für die staatlich geförderte Unternehmen (GSEs, Government Sponsored Enterprises) als Aktiengesellschaften, die eine entscheidende Rolle im US-amerikanischen Wohnungsbaufinanzierungssystem spielen. Wir sind dankbar für die Führungsrolle von Finanzminister Paulson und dem Chef der Notenbank, Herrn Bernanke. Zugleich freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dem US-Finanzministerium, der Aufsichtsbehörde OFHEO (Office of Federal Housing Enterprise Oversight) und dem Kongress, um die neuen Gesetzesvorschläge und auch die bereits in die Wege geleiteten wichtigen Initiativen rasch zu verabschieden. Im Rahmen dieser Initiativen soll einerseits Eigenheimbesitzern geholfen werden; gleichzeitig soll dadurch auch für mehr Stabilität auf dem Wohnungsmarkt gesorgt werden. Auch weiterhin verfügen wir über mehr als ausreichende Kapitalreserven und haben nach wie vor Zugang zur Liquidität der Kapitalmärkte. Angesichts der turbulenten Marktsituation wird die Verfügbarkeit vorübergehender Liquiditätsquellen im Bedarfsfall helfen, das Vertrauen in den Markt insgesamt zu stärken. Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, Liquidität, Stabilität und Erschwinglichkeit auf dem Wohnungsmarkt heute und in der Zukunft zu ermöglichen.

Diese Mitteilung enthält zukunftsweisende Aussagen, d.h. Aussagen über Angelegenheiten, die keine historischen Tatsachen darstellen. Obwohl Fannie Mae der Überzeugung ist, dass die in diesen Aussagen zum Ausdruck kommenden Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, können zukünftige Geschäftsaktivitäten des Unternehmens und dessen tatsächliche Leistung wesentlich von den Voraussagen, wie sie in den zukunftsweisenden Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen, sind u.a. das operative Ergebnis des Unternehmens für das verbleibende Geschäftsjahr 2008, Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -Praktiken, einschliesslich Änderungen der Richtlinien, die für Institute mit Sonderstatus gelten, die Vornahme einer Wertberichtigung der aktiven latenten Steuern, eine fortdauernde Wertminderung des Unternehmensvermögens, ein gewandeltes Vertrauen der Investoren in das Unternehmen sowie die Auswirkungen geplanter und ausstehender Rechtsvorschriften. Weitere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen, werden im Einzelnen im Quartalsbericht von Fannie Mae auf Formblatt 10-Q für das erste Quartal 2008 und im Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das zum 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr, welche beide einen Abschnitt "Risikofaktoren" ("Risk Factors") enthalten, sowie in den Geschäftsberichten des Unternehmens auf Formblatt 8-K erörtert. Diese periodischen und aktuellen Berichte sowie alle übrigen Unterlagen, die Fannie Mae bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC (Securities and Exchange Commission) eingereicht hat, stehen auf der Website des Unternehmens unter www.fanniemae.com/ir/sec/ zur Verfügung.

Website: <http://www.fanniemae.com>
<http://www.fanniemae.com/ir/sec/>

Pressekontakt:

Brian Faith, +1-202-752-6720, im Auftrag von Fannie Mae

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005751/100565839> abgerufen werden.